



PoBi

Politische Bildung
mit Kindern und
Jugendlichen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Antrag des Ausschusses für Sport und Freizeit zur Errichtung eines Hochseilgartens in der Gemeinde

Hochseilgärten bieten der Bevölkerung und allen voran Jugendlichen im Bezirk eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die die Sportlichkeit fördert und einen Ausgleich bei stressigen Berufs- bzw. Schulalltagen darstellt. Sie sind nicht nur als Sportstätten zu denken, denn die luftigen Herausforderungen können auch für die Charakterbildung und -erweiterung förderlich sein. Ein Hochseilgarten würde sich gut in das schon vorhandene Sportangebot der Gemeinde eingliedern.

Der Gemeinderat hat sich schon öfter mit dem Thema auseinandergesetzt, aber nie die geeigneten Wald- bzw. Grünflächen für einen Hochseilgarten gefunden. Nun ist das Ehepaar Huber an die Gemeinde herangetreten und hat angeboten, ihre 2 ha Waldgebiet, ein bisschen außerhalb der Gemeinde, für die Errichtung eines Hochseilgartens zur Verfügung zu stellen. Das Ehepaar Huber würde die Betreuung des Hochseilgartens übernehmen, möchte allerdings finanzielle Unterstützung für ihr Projekt.

Vor der Errichtung muss geklärt werden,

- ob das Projekt genehmigt wird,
- ob das Projekt von der Gemeinde finanziell unterstützt wird (z.B. 50.000,- Euro)
- wie das Konzept des Hochseilgartens genau gestaltet werden soll (Angebot, Öffnungszeiten, Eintrittskosten, etc.).

Im Anschluss sollen dem Ehepaar Huber Vorschläge gemacht werden, die im Sinne der gesamten Gemeindebevölkerung sind.

Nach intensiver Beratung im Ausschuss für Freizeit und Sport kam dieser zum Entschluss, das Ansuchen zu befürworten.

Der Gemeinderat wolle daher beschließen:

„Die Errichtung sowie die finanzielle Unterstützung eines Hochseilgartens in der Gemeinde wird genehmigt.“

